

Infotage Alkohol

Von Hauke Enzenauer

18. Mai 2022, 10:00

News allgemein

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche

Wuppertal: „Berauscht“ auf der Nordbahntrasse

Mittwoch, 18. Mai

Bier auf Wein, das lass sein? Nicht schlecht – aber da gibt's noch einiges mehr: Stecken in einer Flasche Rotwein mehr Kalorien als in einer Tafel Schokolade? Darf sich ein Astronaut ein Feierabendbierchen gönnen? Ist ein Glas Wein zum Abendessen drin? Und überhaupt: Wie viel ist zu viel? Fragen, die im Rahmen der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche Alkohol am Mittwoch, 18. Mai, auf der Nordbahntrasse beantwortet werden. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr sind die Wuppertaler Einrichtungen der Suchthilfe auf dem Gelände des Café Tacheles (von der Rudolfstraße aus erreichbar) mit vielen Informationen und einem Alkohol-Quiz präsent. Besucher können sich zudem ganz ohne Promille berauschen: Der Rauschbrillenparcour führt im wahrsten Sinne vor Augen, welche Auswirkungen der Alkohol auf die Koordination hat.

Beteiligt am Aktionstag sind

- der Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe
- die Beratungsstelle für Drogenprobleme/Fachstelle für Suchtberatung
- das Blaues Kreuz Diakoniewerk – Blaukreuz Zentrum Wuppertal
- die Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen
- das Polizei-Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz
- die Wuppertaler Selbsthilfegruppen
- die Stadt Wuppertal, Suchtplanung

Solingen: Infos und Gespräche am Hofgarten

Samstag, 21. Mai

Im Rahmen der diesjährigen bundesweiten Aktionswoche Alkohol steht am Samstag, 21. Mai, von 10 bis 16 Uhr ein Informationsstand des Solinger Netzwerkes Sucht vor dem Hofgarten. Dieses Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Suchthilfeeinrichtungen und Selbsthilfegruppen, die gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Sucht in Kontakt kommen wollen. Ziel ist es, unter der zentralen Fragestellung „Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?“ zum Nachdenken über den Umgang mit Alkohol anzuregen.

Beteiligt sind:

- Stadtdienst Gesundheit: Selbsthilfebüro + Sozialpsychiatrischer Dienst (Suchtberatung)
- Suchtberatung des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen

- Jugend- und Drogenberatung anonym e.V.
- Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
- Eltern helfen Eltern - Elternkreis von Söhnen und Töchtern mit der Doppeldiagnose Sucht und psychische Erkrankung
- Dabei und Mittendrin (Selbsthilfegruppe FSAD, Fetal Alcohol Spectrum Disorder)
- LVR Klinik Langenfeld

Die Selbsthilfegruppe Eltern helfen Eltern wird am Infotag Postkarten „Rausch als Schulfach“ verteilen. Diese Aktion gehört zu einer Kampagne, mit der der Facharbeitskreis Suchtselbsthilfe in NRW auf zentrale Forderungen eines gemeinsamen Positionspapiers aufmerksam macht.